

Wohnen mit Service ...



AWO-Pflegeberatung:
0800 - 60 70 110
Kostenlose telefonische Beratung
für Senioren und Angehörige.
www.awo-pflegeberatung.de

Willkommen bei uns

in Eschwege:

AWO-Seniorenwohnungen
Eschwege

AWO-Seniorenwohnanlage
Cyriakusstraße

Tel. 0 56 51 / 3 08-0

in Baunatal:

AWO-Seniorenwohnungen
Baunatal

Tel. 05 61 / 9 49 60

in Kassel:

AWO-Wohngemeinschaft
Samuel-Beckett

AWO-Seniorenwohnanlage
Querallee

AWO-Seniorenwohnanlage
Sängelsrain

AWO-Wohnanlage
Schönfelder Straße

Tel. 05 61 / 92 84-0



Nordhessen

www.awo-nordhessen.de

neue der Wegweiser



64. Jahrgang Folge 4/2016

Naturfreunde Bezirksverband Kassel e.V.

Dezember • Januar • Februar

Amerika hat gewählt



Nordhessen im Winter





Frank Kistner *Vorsitzender*
Heckerstraße 20, 34121 Kassel
Tel.: 0561-284314
E-Mail: f.kistner@gmx.de

Erhard Liebetrau *Schriftführer*
Leipzigerstraße 348, 37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-2808
E-Mail: eliebetrau@t-online.de

Helmut Oppermann *Kassierer*
Friedrich-Ebert-Straße 9, 34266 Niestetal,
Tel.: 0561-522143
E-Mail: oppermann.volksfuersorge@arcor.de

Michael Herwig *Stellv. Kassierer*
Heupel 21, 34235 Lohfelden
Tel.: 0177 5799381
E-Mail: herwigmb@gmail.com

Rolf Fahrenbach, *Heimleitung*
Meißnerhaus, 37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-2375
E-Mail: meissnerhaus@t-online.de

Philipp Mandler *Bezirksjugendleitung*
Auf dem Erdstück 5,
34295 Edermünde-Besse,
Tel.: 05603-9278483
E-Mail: info@philipp-mandler.com

Unser Team sucht Verstärkung
Wer interessiert sich für Öffentlichkeitsarbeit und gestaltet gern Flyer und Einladungen? Wer organisiert gern Veranstaltungen und Feste? Wer geht gern wandern oder mag andere Natursportarten. Wir suchen beispielsweise eine Trainerin oder einen Trainer für den Klettersport. Wer hat ein Faible für das Fotografieren? Wer möchte in überörtlichen Gruppen oder Projekten mitarbeiten. Wer interessiert sich für dauerhafte oder auch temporäre Mitarbeit. Kontakt und Information bitte direkt: Frank Kistner Tel. 0561 284314 oder Email f.kistner@gmx.de

naturfreunde-nordhessen.de

Wir in Nordhessen

Mach' mit bei uns

NaturFreunde
DEUTSCHLANDS
Bezirksverband Kassel e.V.



www.naturfreunde-nordhessen.de



Herzliche Einladung zur Neujahrsbegrüßung

für alle nordhessischen Mitglieder und die
Leserinnen und Leser des Wegweisers

am Sonntag, 15. Januar 2017
14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Hermann-Schafft-Haus,
Wilhelmshöher Allee 17-19, 34117 Kassel

Neujahrsansprache

Musik – Kultur
Kaffee und Kuchen

NaturFreunde
DEUTSCHLANDS
Bezirksverband Kassel e.V.



Wir wünschen
Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
in ein friedliches
Neues Jahr 2017 !

Frank Kistner
Bezirksvorsitzender





NaturFreunde
Meißnerhaus
 im Naturpark
 Meißner-Kaufunger Wald
 – 40 km östlich von Kassel –



Einen Aufenthalt in der Natur des »Königs der Hessischen Berge« und in der gemütlichen Atmosphäre des Meißnerhauses erleben.

- ✿ Ideal für Ferientaufenthalte und Freizeiten, Wanderer, Familien, Senioren, Gruppen, Vereine, Seminare, Kaffeenachmittage
- ✿ Gut ausgestattetes Haus, ganzjährig geöffnet, gute Küche
- ✿ 32 Gästezimmer mit Dusche/WC
- ✿ Mehrere Tages- u. Seminarräume, Leseraum, Bücherei
- ✿ Freizeitraum, großes Freigelände, Grillplatz
- ✿ Idealer Stützpunkt für Wanderer und Wintersportler (Skilifte/Loipen) sowie für Fahrten in das nahe Thüringen/Wartburg und das Eichsfeld.

Bitte Prospekt anfordern!

Anmeldung u. Rückfragen bei NATURFREUNDE »MEIßNERHAUS«, Hoher Meißner, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel.: 0 56 02 - 23 75, Fax.: 76 15 www.meissnerhaus.de, E-Mail: meissnerhaus@t-online.de

Langsam bricht sich die Erkenntnis Bahn. Die ortsgruppen-übergreifende Zusammenarbeit hilft in vielen Bereichen der Naturfreundearbeit in Nordhessen: Angefangen bei nicht-ortsgebundenen Aktivitäten, wie Wandern oder Kanufahren, aber auch bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen oder auch bei der Mitgliederwerbung. Die Arbeit kann auf mehrere Schultern verteilt werden, die Kosten können zwischen Ortsgruppen oder mit dem Bezirk geteilt werden und potentiell hat man für gemeinsame Veranstaltungen wesentlich höhere Teilnehmerzahlen.

Manche Veranstaltungen werden überhaupt erst möglich, da die eine Ortsgruppe das Equipment hat und die andere beispielsweise die qualifizierten Übungsleiter. Auch der Nutzen für die Mitgliedschaft ist offensichtlich: Ich wandere gern aber in meiner Ortsgruppe gibt es aktuell keine regelmäßigen Wanderangebote: Also nutze ich ortsgruppenübergreifende Angebote

Die Vorstandsvertreter der Ortsgruppen im Werra-Meißner-Kreis haben sich seit dem Sommer schon zweimal getroffen. Da entwickelt sich was.

Bezirkswintersportgruppe

Dieter Zindel
 Zur Hellebarde 40
 37235 Hessisch Lichtenau
 Tel. 05602 2613

Bezirksfotogruppe (neu)

Helmut Dorn
 Hauptstraße 27
 36251 Meckbach
 Tel. 06621 73803

Elsass-Fahrt

Das Frankreich-Forum veranstaltet mit Unterstützung der nordhessischen Naturfreunde eine Elsass-Fahrt 30.09.-07.10 2017. Eine Begegnung mit französischen Naturfreunden ist vorgesehen. Information und Anmeldung bei Paul Leuck E-Mail p.leuck@gmx.de

NaturFreunde
 DEUTSCHLANDS
 Bezirksverband Kassel e.V.



Bezirkszentrale Veranstaltungen der Naturfreunde 2017

Neujahrsbegrüßung

Sonntag, 15. Januar 2017 14.00 Uhr Hermann-Schafft-Haus Kassel

Bezirkssommerfest

Samstag, 10. Juni 2017 14.00 Uhr Naturfreundehaus Vollmarshausen

Wegweiser-Fest

Samstag, 27. August 2017 12.00 Uhr Naturfreundehaus Am Meinhard



Mitglieder der Bezirksjugendleitung

Philipp Mandler Bezirksjugendleiter

Auf dem Erdstück 5, 34295

Edermünde-Besse

Tel.: 05603-9278483

E-Mail: info@philipp-mandler.com

Thorsten Schneider Mitglied

Bezirksjugendleitung

Naumburger Straße 27, 34127 Kassel

Lucia Conforti Mitglied

Bezirksjugendleitung

Wilhelm-Schmidt-Straße 18, 34131

Kassel

Nicola Kistner Mitglied

Bezirksjugendleitung

Heckerstraße 20, 34121 Kassel

Tel.: 0561 2860502

E-Mail: Nicola.Kistner@gmx.de

Max Fey Mitglied

Bezirksjugendleitung

Rammelsbergsstraße 34, 34131 Kassel

Tel.: 0561 880363



Zeltlager in England



Kindergipfel in Berlin

Die Naturfreundejugend ist ein eigenständiger Bestandteil des Naturfreundeverbandes und Mitglied der Naturfreundejugend-Internationale. Ihre Grundwerte sind Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit.

Der Bezirksverband Nordhessen arbeitet auf örtlicher Ebene in Ortsgruppen, Naturfreundehäusern und anderen Räumen der Jugendarbeit sowie auf überörtlicher Ebene mit verschiedenen Veranstaltungen und Projekten der Bezirksjugendleitung.

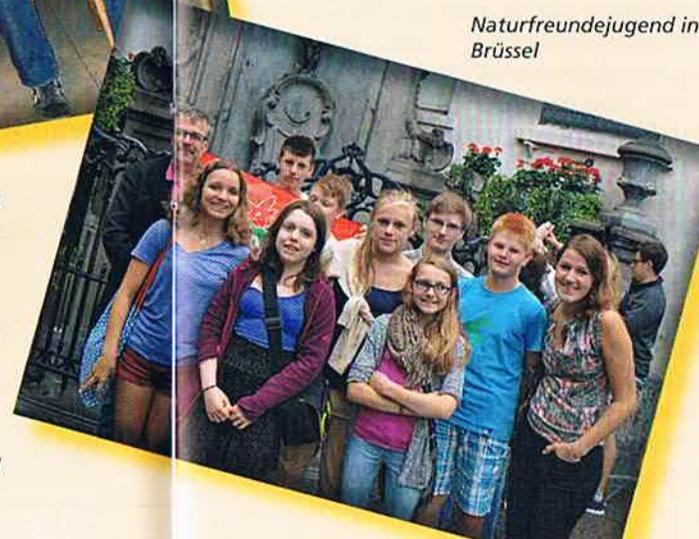
Die Schwerpunkte der bezirklichen Arbeit sind Europa, Bildung und Natursport. Die Bezirksjugendleitung hat internationale Kontakte zu befreundeten Jugendorganisationen aufgebaut und organisiert internationale Jugendbegegnungen im Geist der Völkerverständigung.



Planspielseminar auf dem Meißner



Utoya-Baum in Kassel



Naturfreundejugend in Brüssel

Information und Kontakt
Naturfreundejugend Deutschlands
Bezirksverband Nordhessen
Email: Info@naturfreundejugend-nordhessen.de
www.naturfreundejugend-nordhessen.de

Termine
Bezirksjugendversammlung 17/18.
März 2017 Hessisch Lichtenau. Einladung mit Tagesordnung erfolgt schriftlich.



Für die politischen Beobachter in Europa aber auch in den USA und wahrscheinlich auch selbst für die beiden Spitzen-Kandidaten überraschend, der 45. Präsident der USA wird nicht Clinton, sondern Trump heißen. Nur 53 % der US Wahlberechtigten haben abgestimmt und die meisten von ihnen, 47,7%, wählten Clinton, auf Trump entfielen dagegen gut 2 Millionen Stimmen weniger, 47,5 %. Dass nun Trump am 20. Januar 2017 als Präsident der USA vereidigt wird, liegt am Wahlrechtssystem der USA noch vor der Postkutschen und Ponyexpress-Kurierzeit, als nicht einmal Telegrafien für die Datenübertragung zur Verfügung standen und die Indianer Rauchzeichen benutzten. Präsident wird danach nicht derjenige, der die meisten Stimmen erhält, sondern die Mehrheit der Wahlmänner gewinnt, die auf Basis der Wahlergebnisse in den 50 Einzelstaaten vergeben werden. Das sind dann beispielsweise 3 Wahlmänner für das bevölkerungsarme Wyoming und 79 für das bevölkerungsreiche Kalifornien. Sie gehen komplett an den Kandidaten mit den meisten Stimmen im jeweiligen Bundestaat. Berücksichtigt man den Umstand, dass die meisten Bundestaaten seit Jahrzehnten sicherer Bänke der beiden großen Parteien sind, etwa Texas für die Republikaner oder der Bundesstaat New York für die Demokraten, werden die Einzelstaaten wahlentscheidend, die mal republikanisch, mal demokratisch votieren. Zu diesen „Swing-States“ zählen etwa Ohio im Norden oder Florida im äußersten

Südosten der USA. Donald Trump hatte kein Wahlprogramm. Bis auf weiße Männer in den eher ländlichen Regionen gibt es kaum eine Wählergruppe, die im Wahlkampf von Trump nicht beleidigt oder attackiert wurde. Trump hat nicht die Mehrheit der weißen Wähler aus der Arbeiterklasse gewonnen. Aber es ist ihm gelungen Wähler in den vormalig industriell geprägten Regionen zu mobilisieren, in dem er Ängste vor Globalisierung und Zuwanderung schürte. Den Millionen Anhängern ihres linken Vorwahlgegners Bernie Sanders hatte Clinton keine Angebote einer sozial gerechteren Politik unterbreitet. Ferner gelang es ihr nicht mal annähernd wie noch Obama, ethnische Minderheiten, wie Afro-Amerikaner und Hispanics an die Wahlurnen zu bringen. Es spricht Bände, dass selbst 42 % der Wählerinnen lieber den „Chauvi“ Trump wählen als die selbst erklärte Feministin Clinton. Einerseits: Wenn nur ein Teil dieses fremdenfeindlichen und bisweilen auch rassistischen Wahlkampfes praktische Regierungspolitik wird, stehen den Einwanderern aus Mexiko schlimme Zeiten bevor. Im Unterschied zu Ulbricht hatte Trump nicht einmal dementiert eine Mauer zu bauen, so drohen 11 Millionen Immigranten ohne rechtsgültigen Aufenthaltsstatus die Abschiebung. 10 Millionen Amerikanern, die unter Obama erstmalig eine Krankenversicherung erhalten haben, können diese durch einen Federstrich von Trump verlieren. Und die Republikaner könnten mit



ihrer vergrößerten Mehrheit im Senat und im Repräsentantenhaus versucht sein, das Recht auf Abtreibung und andere liberale Gesetze zu kippen. Auch wenig verheißungsvoll die „neue“ Außen- und Sicherheitspolitik des Wahlkämpfers Trump mal soeben die völkerrechtswidrige Annexion der Krim anzuerkennen oder die Nato-Beistandspflicht etwa für die kleinen baltischen Staaten in Frage zu stellen.

Andererseits schlug Trump in seiner ersten Rede als President-Elect moderatere Töne an. Er wolle Präsident aller Amerikaner sein, das Land einen und selbst für Clinton, die er eben noch einsperren wollte, fand er lobende Worte. Er kündigte ein riesiges Infrastrukturprogramm an, das „keynesianisch“ anmutet und daher für amerikanische Verhältnisse eher „linke“ Politik darstellt.

Und er sagte, er wolle die „vergessenen“ Amerikaner ins Zentrum der Politik rücken, also eben nicht länger Big Business und Wallstreet einseitig huldigen, wie dies insbesondere seine republikanischen Amtsvorgänger taten.

Auch nach seinen ersten personellen Entscheidungen ist es zu früh sowohl für Alarmismus als auch für Entwarnung vor einer mindestens vierjährigen Präsidentschaft Trumps.

Last not least niemand möge der Illusion anhängen, Hillary Clinton sei innen- und außenpolitisch die „sozialdemokratische“ Alternative gewesen. Reiche Amerikaner hatten von ihrer Wahl nichts zu befürchten: Keine Einflussbescheidung des Großkapitals,

nicht mal Regulierungen der Finanzmarktakteure hätten den Hauch einer Chance gehabt. Und schließlich weder Flugverbotszonen in Syrien noch ein forscheres Auftreten gegenüber Russland und China hätten die Welt unter einer Präsidentin Clinton sicherer gemacht.

Frank Kistner

Personalien

Herzliche Glückwünsche zu drei Ereignissen: **Doris Bischoff** trat im März den Naturfreunden in Kaufungen bei, wurde im September zur Vorsitzenden der Arbeiterwohlfahrt Bezirk Hessen-Nord gewählt und feierte im November ihren 70. Geburtstag.

Herzlich willkommen: **Thomas Giese**, Bad Hersfeld, ist neues Mitglied der Naturfreunde in Nordhessen. Da es bislang keine Ortsgruppe in seinem Wohnort gibt, schloss er sich kurzer Hand den Naturfreunden Eschwege an, wo er geboren und aufgewachsen ist.

Herzlichen Dank: Stellvertretend an **Simone Bechtel**, Ortsgruppe Bad Emstal, und **Lothar Mandler**, Ortsgruppe Besse, für alle nordhessischen Naturfreundemitglieder, die sich im Jahr 2016 für syrische Bürgerkriegs-Flüchtlinge eingesetzt haben und damit ein Beispiel für internationale Solidarität gegeben haben.



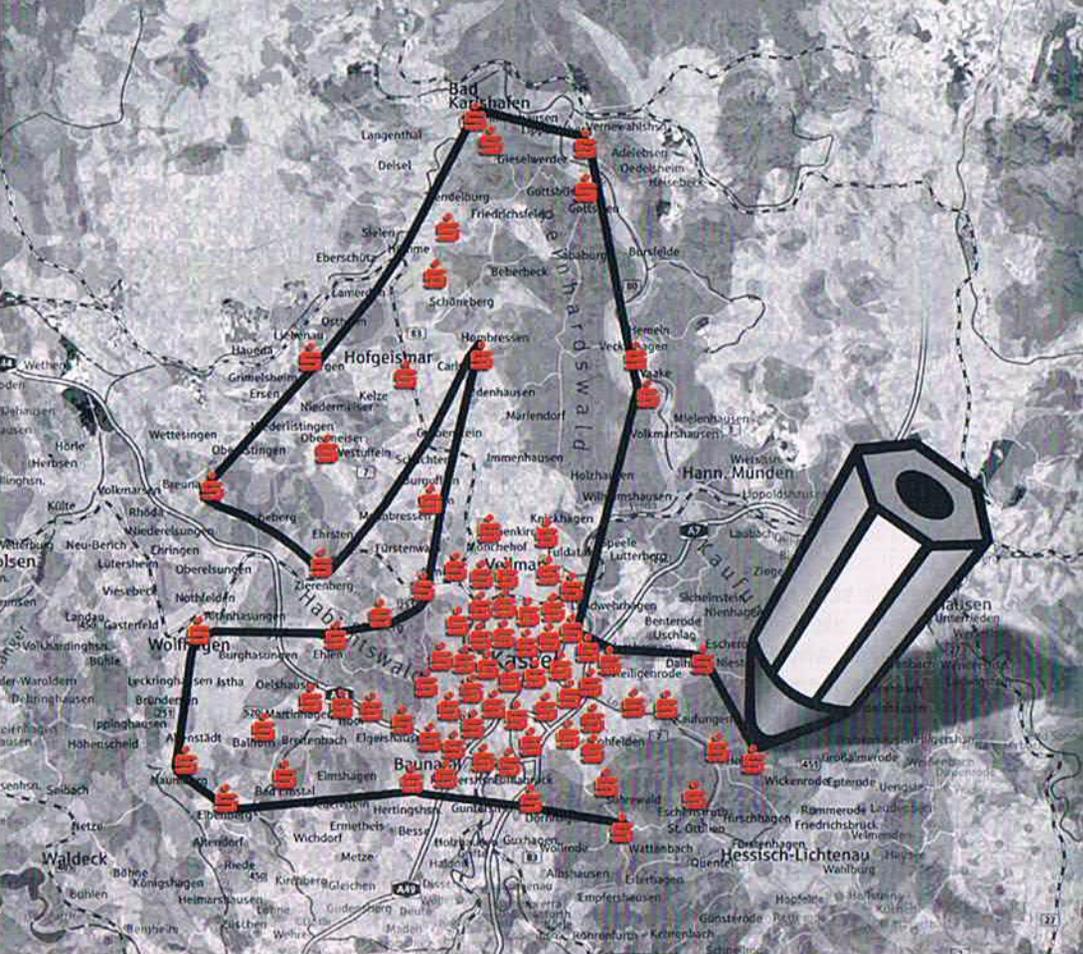
Frauengruppe unterwegs

Im September unternahm die Frauengruppe der Naturfreunde Eschwege einen Tagesausflug in die Lüneburger Heide mit anschließender Kutschfahrt und gemeinsamer Einkehr. Die Teilnehmerinnen sammelten viele interessante und schöne Eindrücke von diesem Tag. Ebenfalls im September fuhr die Gruppe zur Firma Wenatex nach Hannover mit interessanten Vorträgen rund um gesundes Schlafen und einer gemütlicher Einkehr, die die Firma Wenatex organisiert hatte.



Kutschfahrt in der Lüneburger Heide

Im nächsten Jahr ist eine Fahrt nach Hamburg mit Besuch eines Musicals geplant.



Meine Nummer 1!

www.kasseler-sparkasse.de



 **Kasseler Sparkasse**

Wegweiser-Fest am Meinhard



Im 65. Jahr seines Erscheinens findet erstmalig ein Wegweiser-Fest statt. Hierzu lädt die Bezirksleitung gemeinsam mit der Ortsgruppe Eschwege ein: Samstag, 27. August 2017 Naturfreundehaus Am Meinhard. Die Ortsgruppe Eschwege fordert zu diesem Datum zum spaßigen Bratwurst-Contest der nordhessischen Naturfreunde heraus: „Wer grillt die beste Bratwurst?“ Information und Anmeldung für die Teams der Ortsgruppen bei Axel Ziska Tel. 05651 50 809 oder E-Mail axelziska@yahoo.com.

Das Grillteam der Ortsgruppe Eschwege

Demonstration gegen CETA und TTIP



Am 17. September demonstrierten in sieben deutschen Städten insgesamt 320.000 Menschen gegen die Freihandelsabkommen TTIP (mit USA) und CETA (mit Kanada). In Frankfurt waren die NaturFreunde nicht nur unter den etwa 50.000 Demonstranten stark vertreten, sondern sie hatten die Demonstration in einem breiten Bündnis mitorganisiert. Ein Riesenerfolg, denn das sperrige Thema ist vielen Mitbürgern unklar. Dabei ist jeder davon betroffen.

TTIP und CETA dienen den Interessen der Großkonzerne und sind von einem neoliberalen Gedankengut geprägt. Sie sind auf Deregulierung ausgerichtet, stufen Investoreninteressen höher als das Gemeinwohl ein und gefährden Standards: in der Arbeitswelt, in der Umwelt, bei den Verbrauchern, im Gesundheitswesen, im Kulturbereich, in der öffentlichen Daseinsfürsorge. Die geplanten Freihandelsabkommen bedeuten Aushebelung demokratischer und parlamentarischer Rechte und der Gerichtsbarkeit.

Auch der Hinweis, dass CETA nicht TTIP ist, geht in die Irre. Mit der Ein-

richtung einer Nebenstelle in Kanada sind die US-Konzerne wieder im Geschäft. Weder der Abbau von Zöllen, die jetzt schon sehr niedrig sind, noch die unterschiedlichen technischen Ausführungen, z.B. Rücklichter, erfordern ein Freihandelsabkommen. Letzteres ließe sich über entsprechende Normen regeln.

Angesichts der vorausgegangenen Geheimverhandlungen ist es unwahrscheinlich, dass die „Nachverhandlungen“ im Sinne der Bürger geführt werden, zumal weite Teile von CETA vorläufig angewandt werden sollen. Nachbesserung bei gleichzeitiger Anwendung: Das passt nicht zusammen. So wird Kanada z.B. als großer Klimabremser (Kohle!) keinerlei Zugeständnisse in Sachen fossiler Brennstoffe machen.

In Frankfurt wurden alle diese Punkte deutlich angesprochen: Vom Milchbauern, der wie seine Kollegen mit dem Traktor angereist war, vom Frankfurter OB Peter Feldmann, der die Gefahren für die öffentlichen Dienstleistungen durch Privatisierungen ansprach, vom Kabarettisten Urban Priol, der die Geheimverhandlungen satirisch aufarbeitete, vom stellvertretenden Landesvorsitzenden der NaturFreunde Arno Enzmann, der davon sprach, dass die Großkonzerne die Welt nach ihren Bedürfnissen gestalten wollen.

Die Demonstrationen in Frankfurt und in den anderen Städten waren ein starkes Signal zivilgesellschaftlichen Engagement, bunt, friedlich, freundlich, mächtig.

Rolf Weck



95 Jahre Naturfreunde Heli

Stiftungsfest zum 95jährigem Gründungsjubiläum der Ortsgruppe Hessisch Lichtenau

Am Samstag, 15. Oktober 2016 feierte die Ortsgruppe Hessisch Lichtenau ihr traditionelles Stiftungsfest. Die Ortsgruppe kann in diesem Jahr auf ihr 95jähriges Gründungsjubiläum zurückblicken. Außerdem wird auch das Naturfreundehaus Hessisch Lichtenau 55 Jahre alt. Aus diesem Grund hat der Vorstand der Ortsgruppe Mitglieder und Freunde des Vereins zu einer kleinen Feierstunde eingeladen. Es wurde natürlich auch an diejenigen gedacht, die das Jubiläum erst ermöglicht haben. An die Gründungsväter und Wiedergründungsväter nach dem Zweiten Weltkrieg wurde erinnert. Auch an die Zeit des Hausbaues, bei dem einige Anwesende selbst beteiligt waren, wurde gedacht. Eine Baufinanzierung aus Einnahmen durch Laienspielauftritte und ande-



Grußworte vom Bezirksvorsitzenden Frank Kistner

re öffentliche Veranstaltungen wäre heute nicht mehr möglich. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt und nach dem „offiziellen“ Teil hat man noch lange gemütlich beisammen gegessen.

Vorsitzender Gerd Wehner bei seiner Ansprache



Außer in Hessisch Lichtenau wurden im Jahre 1921 folgende Ortsgruppen der Naturfreunde gegründet:

- Niederzwehren
- Ihringshausen
- Malsfeld
- Spangenberg
- Wickenrode
- Wolfershausen
- Großenritte
- Helsa
- Northeim
- Hann. Münden
- Duderstadt
- Elgershausen



Europa – unsere Lebensversicherung in stürmischen Krisenzeiten

Von Michael Roth

Kein Tag vergeht, an dem wir nicht vom schlechten Zustand der EU hören. Allerorten ist die Rede von der Gefahr eines Auseinanderdriftens der EU, ja mitunter gar der Gefahr eines Zerfalls. Die Fliehkräfte werden stärker, die Mitgliedstaaten klagen über mangelnden Teamgeist und Zusammenhalt. Nationale Alleingänge nehmen zu. Fast scheint es, als sei uns in Europa das gemeinsame Ziel abhandengekommen. Dabei ist es so wichtig, dass wir uns gemeinsame Ziele stecken.

Wie soll der Kontinent aussehen, auf dem wir im Jahr 2030 leben? Meine Vision ist ein Europa, in dem alle Mitgliedstaaten den Euro als gemeinsame, starke Währung eingeführt haben. Ein Ort, an dem wir Wohlstand und soziale Sicherheit für alle geschaffen haben. Ich wünsche mir ein Europa mit einer modernen und zukunftsgerichteten Wirtschaft. Ein Europa, das beispielgebend ist für die Welt beim Klima- und Umweltschutz. Ein Europa, das weltoffen ist und zugewanderten Menschen eine wirkliche Chance zur Integration eröffnet. Ein Europa, in dem Demokratie und Rechtsstaatlichkeit weiter auf allerhöchstem Niveau gesichert sind. Ein Europa, das seine außen- und sicherheitspolitischen Interessen in der Welt mit einer Stimme vertritt.



Nur ein Wunschkonzert? Ich gebe es offen zu: Von manchem sind wir derzeit noch meilenweit entfernt. Europa steht momentan am Scheideweg – zwischen einem Kontinent, auf dem jeder sich wieder in sein nationales Schneckenhaus zurückzieht oder einem Kontinent, der zusammenhält und politisch an einem Strang zieht. Doch die Debatte über die Rückabwicklung von Kompetenzen auf die Nationalstaaten führt in eine Sackgasse. Wenn es darum geht, das Klima zu schützen, die Finanzmärkte zu regulieren, internationale Handelsströme zu steuern, oder effektiv, aber vor allem solidarisch und menschenwürdig, internationalen Flüchtlingsströmen zu begegnen – dann gelingt dies nur durch gemeinsames europäisches Handeln!



Gerade bei diesen globalen Fragen stoßen die Nationalstaaten – im wahrsten Sinne des Wortes – an ihre Grenzen. In der globalisierten Welt des 21. Jahrhunderts kann selbst das vermeintlich so große Deutschland seine Interessen nur in und über Europa wahrnehmen und durchsetzen. Im globalen Maßstab sind wir alleine ein ziemlicher Zwerg! Nur ein geeintes Europa bietet uns die Chance, die Globalisierung demokratisch, sozial und nachhaltig zu gestalten und verlorene Handlungsfähigkeit zurückzugewinnen.

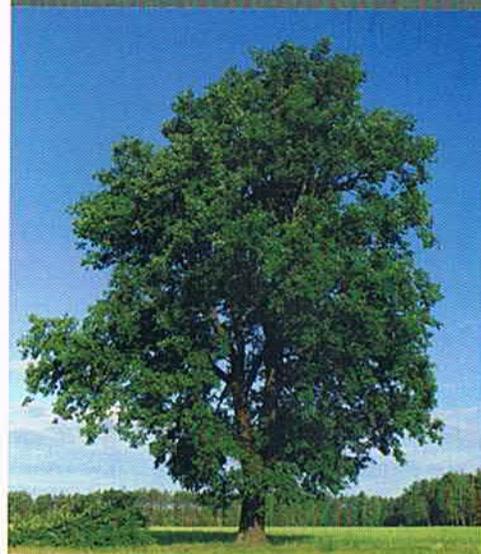
Europa – das ist eben nicht bloß eine Spielwiese für detailverliebte Technokraten. Europa – das ist nicht der

Wahn der Gleichmacherei und der Einebnung aller Unterschiede. Im Gegenteil: Europa ist unser gelebter Traum von Vielfalt, der Garant unserer individuellen Lebensentwürfe und unsere Lebensversicherung in stürmischen Krisenzeiten! Das sollten wir uns viel öfter vor Augen führen, wenn wir wieder mal am Sinn und Wert Europas zweifeln.

Unser Autor ist seit 1998 Mitglied des Deutschen Bundestages und seit 2013 Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt. Er lebt in Bad Hersfeld und Berlin.

STEUERKANZLEI

BJÖRN MENNE ...



... WEIL WACHSTUM GUTE BEDINGUNGEN BRAUCHT!

VON DER GESCHÄFTSGRÜNDUNG ZUM ETABLIERTEN UNTERNEHMEN. INFORMIEREN SIE SICH BEIM SPEZIALISTEN. UNSERE KANZLEI ZEIGT IHNEN GERNE DEN OPTIMALEN WEG.

Hausmannstraße 24 • 34123 Kassel
 Telefon 0561 5102590
 Telefax 0561 5102399
 info@steuerkanzlei-menne.de
 www.steuerkanzlei-menne.de



... NUR GUTE ZUSAMMENARBEIT BRINGT UNS ANS ZIEL.



Gerhard Raabe 1. Vorsitzender
Bergstraße 35, 34308 Bad Emstal
Tel.: 05624-1804
E-Mail: 1.Vorsitzender@naturfreunde-
bad-emstal.de

Jan Behm 2. Vorsitzender
Bahnhofstrasse 46, 34308 Bad Emstal
Tel.: 01739916201
E-Mail: 2.Vorsitzender@naturfreunde-
bad-emstal.de

Walter Brixel 1. Kassierer
Eichendorffstraße 10, 34308 Bad Emstal
Tel.: 05624-1531
E-Mail: Kasse@naturfreunde-bad-emstal.de

Ulrich Blanke 1. Schriftführer
Niedensteiner Weg 7, 34308 Bad Emstal
Tel.: 05624-1008
E-Mail: schriftfuehrer@naturfreunde-
bad-emstal.de

**Neu:
Jugend + Kindergruppe 1:**
Christina Diez
Karlsbader Str. 36
34308 Bad Emstal
Tel.: 05624/999532
E-Mail: kinder@natur-
freunde-bad-emstal.de



Homepage:
[http://www.naturfreunde-
bad-emstal.de/](http://www.naturfreunde-bad-emstal.de/)

Einladung zur Bezirksversammlung

Wir laden hiermit gem. § 11 der Satzung zur Bezirksversammlung der NaturFreunde Bezirksverband Kassel e. V. am Samstag, 22. April 2017 in das NaturFreunde - Meißnerhaus ein. Beginn 10.00 Uhr, Ende ca. 16.00 Uhr.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Niederschrift über die Bezirksversammlung 2015
3. Wahl der Mandatsprüfungs- und Wahlkommission
4. Berichte des Vorsitzenden, der Kassierer, der Referatsleiter und Revisoren mit anschließender Aussprache.

5. Entlastung von Vorstand und Bezirksleitung
6. Berichte der Ortsgruppen mit Aussprache
7. Neuwahl von Vorstand/ Bezirksleitung/ Kontrolle/ Schiedsgericht und Bestätigung der Fachgruppenleiter
8. Anträge
9. Verschiedenes

Delegationsschlüssel

Die Bezirksversammlung setzt sich wie folgt zusammen:

Aus den Delegierten der Ortsgruppen. Jede Ortsgruppe bis zu 50 Mitgliedern stellt einen Delegierten; Für weitere 30 angefangene Mitglieder einen weiteren Delegierten.



Volker Happich 1. Vorsitzender
Grimmstraße 8, 34295 Edermünde-Besse
Tel.: 05603-4848

E-Mail: volker.happich@t-online.de
Ruth Sangmeister 2. Vorsitzende
Röderweg 19A, 34295 Edermünde-Besse
Tel.: 05603-910282

E-Mail: ruthundgilbert@gmx.de
Thomas Bürger 1. Kassierer
Rundstraße 17, 34295 Edermünde-Besse
Tel.: 05603-5924

E-Mail: thbuerger@freenet.de
Manuela Luckenbill 2. Kassiererin
An der Linde 11, 34295 Edermünde-Besse
Tel.: 05603-4121

E-Mail: manu.wahl@web.de
Sophia Stahlmann 1. Schriftführerin
An der Linde 6, 34295 Edermünde-Besse
Tel.: 05603-6813
E-Mail: sophia.stahlmann@googlemail.com

Die Ortsgruppe Besse bietet ihren Mitgliedern viele kulturelle Angebote:

Laienspielgruppe, Musik-, Gesangsgruppe, die Band "Die Ohrwürmer" und eine Tanzgruppe

**Leiter der Laienspielgruppe:
Torsten Peter**

E-Mail: peter@der-fahrradladen.de

**Leiterin der Tanzgruppe:
Elke Jäger**

Tel.: 05603-5322

www.besser-buehne.de

Termine:

08.01.2017

Neujahrswanderung

Maßgebend ist die Beitragsabrechnung.

Die Wahl der Delegierten erfolgt in den Mitgliederversammlungen der Ortsgruppen.

Die Vertretung anderer Ortsgruppen ist nicht statthaft (§11, Ziff.1.1 der Satzung).

Aus den Mitgliedern des Bezirksausschusses, der Bezirksleitung, den Ortsgruppenvorsitzenden oder ihren Vertretern, den Bezirksreferenten und Fachgruppenleitern, dem Heimleiter des Meißnerhauses und dem Redakteur des Wegweisers.

Die Kosten für die Delegierten tragen die entsendenden Ortsgruppen.

Anträge zum Tagesordnungspunkt 8 müssen bis zum 25. März 2017 in schriftlicher Form beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden. Anträge, die in den antragsberechtigten Gremien vor der Bezirksversammlung, aber nach dem 25. März 2017 beschlossen wurden, werden anlässlich der Bezirksversammlung behandelt.

Die Anmeldungen sollten unbedingt bis 25. März 2017 beim Schriftführer erfolgen.

(ggf. fernmündlich, Tel.: 05602 2808)

gez. Frank Kistner
Bezirksvorsitzender

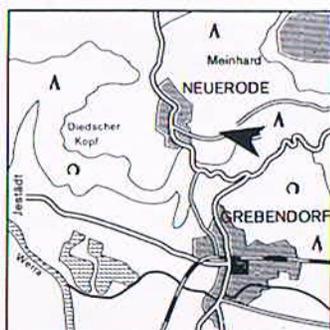


Axel Ziska 1. Vorsitzender
Siedlungsstraße 2, 37276 Meinhard
Tel.: 05651-50809
E-Mail: axelziska@yahoo.com
Marie-Luise Wachwest 2. Vorsitzende
Hauptstraße 18, 37269 Eschwege
Tel.: 05651-5859
Hella Platen 2. Kassiererin
Am Schindeleich 12, 37269 Eschwege
Tel.: 05651-76215
Ulrike Wolf 1. Schriftführerin
Höhenweg 42, 37269 Eschwege
Tel.: 0162-9265638
Gisela Schulz 2. Schriftführerin
Am Schindeleich 12, 37269 Eschwege
Tel.: 0151-54316630



Termine der OG Eschwege:

- 18.12.2016** Adventsnachmittag, ab 14:30 Uhr im DGH Neuerode
- 08.01.2017** Neujahrstreffen, ab 11:00 Uhr im DGH Neuerode
- 25.01.2017** Vortrag, ab 19:00 Uhr im DGH Neuerode
- 22.02.2017** Vortrag, ab 19:00 Uhr im DGH Neuerode
- 26.02.2017** Närrisches Frühstück, ab 11:00 Uhr im DGH Neuerode



Naturfreundehaus „Haus am Meinhard“ (360 m)

Am Südhang des Meinhards, umgeben von großem Waldgebiet, Muschelkalkgebirge mit herrlicher Flora (Orchideen), herrlichem Blick auf Eschwege und das Werratal. Ideales Wandergebiet mit Premiumwanderwegen, dem Grünen Band, dem Werra-Burgen-Steig. Das Haus ist ein Selbstversorgerhaus, große Selbstkocherküche, das ganze Jahr belegbar. 16 Betten in Mehrbettzimmern, alle mit W/K Wasser, ZH, Etagenduschen. Im Aufenthaltsbereich stehen 50 Sitzplätze zur Verfügung, 2 Außenterrassen, 1 überdacht, Grillkamin, Alleinlage, großes Grundstück. Hunde nach Absprache erlaubt.

Info: Axel Ziska, Siedlungsstraße 2, 37276 Meinhard Tel: 05651 50809
Mail: axelziska@yahoo.com



Karin Rost 1. Vorsitzende
Gartenstraße 9,
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 0172 9206111
E-Mail: karinrost@arcor.de
Marga Graf
Am Berge 2,
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-3580
Horst Strube Kassierer
Elsa-Brandström-Straße 4,
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-5609
E-Mail: t.h.strube@t-online.de
Angela Siegmund Schriftführerin
Günsteröder Straße 28,
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-2171
E-Mail: u.s.siegmund@t-online.de

Homepage:
<http://www.naturfreunde-fuerstenhagen.de>

Hauptaktivitäten:

Wandern:
jeden letzten Sonntag im Monat,
10.00 Uhr
Treffpunkt:
Mehrzweckhalle Fürstenhagen

Volkstanz:
jeden Mittwoch (außer Ferien)
Übungsstunden
Mehrzweckhalle Fürstenhagen

Kindergruppe: 15.30 - 17.00 Uhr
Erwachsene: 20.00 - 22.00 Uhr



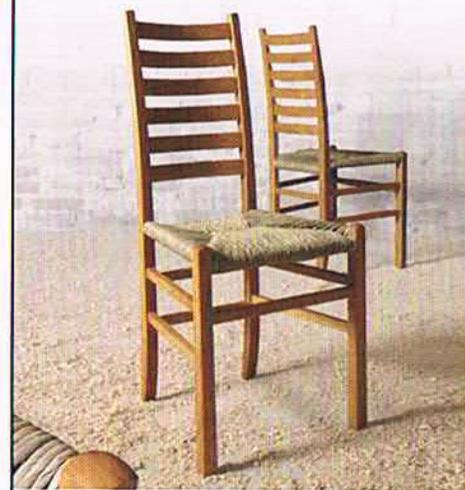
Volkswandertag an Fronleichnam

W eberttischlerei

zeitlos in holz

uferstrasse 2
d-34302 guxhagen-
büchenwerra

fon +49 (0) 5665.44 79
www.eberttischlerei.de





Gerd Wehner 1. Vorsitzender

Friedenstraße 6,
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-5046

Christa Schulz 2. Vorsitzende

Hopfelder Straße 2,
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-1758

Martina Frantz Kassiererin

Obere Bergstraße 4,
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-6440

E-Mail: hamawian.frantz@t-online.de

Birgit Liebetrau Schriftführerin

Leipziger Straße 348,
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-2808

E-Mail: eliebetrau@t-online.de

Termine:

17.12.2016 Weihnachtsfeier ab 19:00
Uhr im Naturfreundehaus

22.01.2017 Neujahrswanderung,
Treffpunkt 13:00 Uhr am Naturfreunde-
dehaus

12.02.2017 Winterwanderung Treff-
punkt 10:00 Uhr am Naturfreunde-
haus

17.03.2017 Jahreshauptversammlung

Nähere Informationen und Anmel-
dung zu den Wanderungen auch für
Teilnehmer aus anderen Ortsgruppen
bei Erhard Liebetrau,
Tel.: 05602-2808,
E-Mail: eliebetrau@t-online.de

NATURFREUNDEHAUS „HESSISCH LICHTENAU“



Das Haus ist Eigentum der Ortsgruppe Hessisch Lichtenau e. V. es liegt am westlichen Berghang mit Blick zum Lossetal und ca. fünf Minuten von der Straßenbahn Haltestelle, der Linie 4, Kassel/ Hessisch Lichtenau, entfernt. Anfahrtsmöglichkeiten für alle Fahrzeuge, auch Busse. Es ist ein Ausgangspunkt für viele schöne Wanderungen zum König der nordhessische Berge und die umgebenden Wälder mit ihrer herrlichen Flora.

Das Haus hat zur Zeit, nach umfangreichen Renovierungs- und Verbesserungsarbeiten, folgende Schlafmöglichkeiten zu bieten:

26 Betten in 1-, 2-, 3- und 4 Bettzimmern

Die Ferienzimmer sind mit fließend Kalt- und Warmwasser eingerichtet. Alle Räume sind zentral zu beheizen. Mit seinem Aufenthaltsraum für 50 Personen bietet das Haus ausgezeichnete Möglichkeiten für Tagungen und Lehrgänge.

Das Haus ist nicht bewirtschaftet, unseren Gästen steht eine große modern ausgestattete Küche mit erforderlichem Geschirr zur Verfügung. Desweiteren ist ein Servierraum mit Kochgelegenheit vorhanden.

Anfragen/Anmeldung:

Birgit Liebetrau, Leipziger Straße 348, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel.: 05602 2808



Rolf Wekeck 1. Vorsitzender

Leimbornstraße 11, 34134 Kassel
Tel.: 0561-45226

E-Mail: rolf.wekeck@web.de

Erika Neugebauer 2. Vorsitzende

Caldener Straße 15, 34127 Kassel
Tel.: 0561-880726

E-Mail: erika.neugebauer@

naturfreunde-hessen.de

Gerhard Otto Kassierer

Heckerstraße 55, 34121 Kassel
Tel.: 0561-2886268

Manfred Pfeil 1. Schriftführer

und Mitgliederverwaltung

Am Kirschrain 32, 34128 Kassel
Tel.: 0561-883847

E-Mail: manpfeil@web.de

Die Termine der Wandergruppe
mittwochs-aktiv finden Sie auf
den Seiten 28, 29 und die der
Sonntagswandergruppe auf Seite
27

Wir laden ein:

Mitgliederversammlung

Freitag, 17. März 2017, 17:00 Uhr
Philipp-Scheidemann-Haus, Raum 105

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Ehrungen
- 3) Berichte
- 4) Aussprache
- 5) Entlastung des Vorstands
- 6) Wahl Wahlleiter und
Zählkommission
- 7) Vorstandswahlen
- 8) Verschiedenes



TANZGRUPPE: Jeden Dienstag von
14:30 Uhr bis 16:00 Uhr im DRK-
Stadtteiltreff Mombach des Philipp-
Scheidemann-Hauses.



Habenicht & Peter
DER FAHRRADLADEN
GUDENSBERG

Metzer Str. 15 • Gudensberg • Tel. 0 56 03 / 66 45

www.der-fahrradladen.de

Ortsgruppe Kaufungen

Claudia Reinhart-Nuß 1. Vorsitzende
Töpferweg 20, 34260 Kaufungen
Tel.: 05605-6444

E-Mail: claudia-reinhart@t-online.de

Peter Staude 2. Vorsitzender
Pommernstr. 34, 34260 Kaufungen

Michael Wolk Kassierer
Pommernstraße 61, 34260 Kaufungen

Tel.: 05605-1203, Fax: 05605-925430

E-Mail: michael.wolk@arcor.de

Klaus Hagemeyer Kassierer

Töpferweg 18, 34260 Kaufungen

Tel.: 05605-5441

Peter Schwarze 1. Schriftführer

Tel. 05605-3276

Rolf Müller 2. Schriftführer

Tel.: 05605-5110

E-Mail: r.mueller-kfg@web.de

Die Ortsgruppe Kaufungen be-
treibt in ihren Räumen das „Natur-
freunde Archiv Nordhessen“. In
Für die Jugendarbeit hat sie der Be-
zirksjugendleitung ebenfalls einen
Raum im Naturfreundehaus zur
Verfügung gestellt.

Homepage: www.lossetalhaus.de
<http://www.lossetalhaus.de>



aph

24 Stunden
Bereitschaft

Ambulanter Pflegedienst

Heupel 21 · 34253 Lohfelden · Telefon: 05608 6585445

info@aph-pflegedienst.com · www.aph-pflegedienst.com

Ortsgruppe Vollmarshausen

Michael Herwig Vorsitzender

Heupel 21, 34253 Lohfelden

Tel.: 0177 5799381

E-Mail: herwigmb@gmail.com

Cornelia Wobst 1. Kassiererin

Unterster Weg 20, 34253 Lohfelden

Tel.: 05608-3697,

Siegfried Döberitz 2. Kassierer

Erlenstraße 9, 34253 Lohfelden,

Tel.: 05608-1622,

E-Mail: s.doeberitz@t-online.de

Brunhilde Herwig 1. Schriftführerin

Heupel 21, 34253 Lohfelden

Tel.: 0177 5799381

E-Mail: herwigmb@gmail.com



Neuer Ansprechpartner der Natur-
freundejugend Vollmarshausen

Alexander Göppert

Jahnstr. 6

34320 Söhrewald

Tel. 05608 48 90 445

Email: A.Goeppert@yahoo.com

Termine:

10.12.2016 ab 18:00 Uhr Schäufele-
Essen im Naturfreundehaus

Jeden Sonntag von 10:00 Uhr bis
12:00 Uhr Frühschoppen im Natur-
freundehaus

E-Mail: naturfreundehaus.lohfelden@googlemail.com

NATURFREUNDEHAUS »Unter den Eichen«

Das Haus ist Eigentum der Naturfreunde-Ortsgruppe Vollmarshausen. Es wurde in Selbsthilfe erstellt und im Jahre 1971 seiner Bestimmung übergeben.

Das Haus liegt in einer landschaftlich reizvollen Gegend, sehr ruhig zwischen Vollmarshausen und Wellerode (Söhrewald). Zu erreichen ist das NF-Haus mit dem Bus – Linie 37 – ab Kassel bis Endstation Vollmarshausen, Hinter den Höfen. Von dort ca. 10 Min. Fußweg. Man kann auch mit dem Bus – ebenfalls Linie 37 – Richtung Söhrewald bis zur Haltestelle "Naturfreundehaus" (zw. Vollmarshausen und Wellerode) fahren. Für Autoreisende ist ein Parkplatz direkt am Haus vorhanden.

Das Haus verfügt über 3 Aufenthaltsräume und eine moderne Küche. Es ist sonntags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr geöffnet. Bei vorheriger Anmeldung ist ein Besuch von Wandergruppen möglich. Übernachtungsmöglichkeiten sind keine vorhanden.

Das Naturfreundehaus bietet sich als idealer Rastort für kleine und große Wanderer in der nahen Söhre an. Das nächstliegende NF-Haus befindet sich in Oberkaufungen.

Kontaktadresse: Uwe Göppert, Kaufunger Str. 26 • 34253 Lohfelden • Tel.: (0 56 08) 37 12

E-Mail: naturfreundehaus.lohfelden@googlemail.com





Vom christlichen Abendland, Flüchtlingen und Wutbürgern

Am Anfang eine Kurzgeschichte: Der König eines Landes hörte, dass in seinem Herrschaftsgebiet ein neuer König geboren wurde. Er erschrak und ließ nach dem Geburtsort forschen. Der Vater des neugeborenen Kindes wurde gewarnt und floh mit Frau und Kind in das Nachbarland. Dem König wurde der Geburtsort des Kindes mitgeteilt und als er erfuhr, dass dieses fliehen konnte, wurde er sehr zornig. Er befahl daraufhin, alle unter zweijährigen Kinder aus der Gegend zu töten. Erst als der König gestorben war, konnte die Familie wieder in ihr Heimatland zurückkehren. Diese Geschichte ist mit anderen Worten in der Bibel, Matthäus 2, zu finden. Der König hieß Herodes und das Kind Jesus. Es geht hier nicht darum, ob sich alles so ereignet hat. Es geht darum, dass die sogenannten Verteidiger des christlichen Abendlandes nicht zur Kenntnis nehmen wollen, dass der Gründer des Christentums fliehen musste, um zu überleben. Wie können Politiker, die Europa zur Festung ausbauen und Bürger, deren Handeln vom Ausländerhass bestimmt wird, seelenruhig Weihnachten feiern? Was bleibt in Deutschland vom Grundrecht auf Asyl übrig, wenn die Regierenden die Flüchtlinge bekämpfen anstatt gegen die Fluchtursachen vorzugehen? Alles wird getan, damit nur wenige Schutzsuchende ankommen. Weder wurden legale und sichere Zugangswege eingerichtet, noch

der Seerettung Vorrang gegeben. Das Tun von kriminellen Flüchtlingen wird genutzt, um Flüchtlinge insgesamt als Bedrohung darzustellen.

Der EU-Türkei-Pakt ist vom mittelalterlichem Festungsdenken geprägt. Damit unterwandern alle EU-Staaten das internationale Völkerrecht und verstoßen gegen Artikel 21 der europäischen Verträge. Und ähnliche Abkommen wie mit der Türkei sind mit Ländern wie Äthiopien, Ägypten, Mali, Sudan geplant. Andere Länder dafür zu bezahlen, dass sie die Flüchtlinge aufhalten, ist nichts anderes als Ablasshandel.

Die Ablehnung von Flüchtlingen ist nicht nur unchristlich (Wie können das katholische Regierungen mit ihrem Glauben vereinbaren?), sondern auch irrational. Weder droht Europa die Islamisierung, noch sind die Flüchtlinge für den Sozialabbau und die Arbeitslosigkeit verantwortlich. Der islamistische Terrorismus wird benutzt, um Untergangsstimmungen zu verbreiten. Vergessen wird auch, das z.B. in Deutschland die Bauwirtschaft und die Gastronomie auf ausländische Arbeitskräfte angewiesen ist. Aber es geht nicht um Fakten, sondern darum, Sündenböcke aufzubauen, an Feindbildern festzuhalten, ein Ventil für die eigene Unzufriedenheit zu finden. Die Gegner der Flüchtlinge wollen nicht reden, nicht argumentieren, sondern nur polemisieren. Ihre einfache Formel: "Grenzen dicht, Regierung weg, alles wieder gut," funktioniert nicht.

Rolf Weck



04.12. Von Speele nach Hann. Münden
08:46 Uhr Kassel Hauptbahnhof R8, Speele 08:59 Uhr; Speele-Große Wemme-Mordsteine-Hann. Münden 13 km / Wanderleitung H. Katins 0561-887212
Fahrkarte: Kassel-Hann. Münden Preisst. 5 oder Hessenticket 5 Personen 34,00

18.12. Von Ehlen nach Martinhagen
08:45 Uhr Bahnhof Wilhelmshöhe Bus 110 09:11 Uhr Ehlen-Mitte-Gut Bodenhäusen-Wichmannsen-Chattenstein-Burghausungen-Hundsberg-Martinhagen 17 km / Wanderleitung R. Weck 0561-45226 Fahrkarte: Kassel Plus oder Multiticket

08.01. GrimmSteig 5. Etappe
09:37 Uhr Platz der Deutschen Einheit Bus 37 09:56 Vollmarshausen-Wellero-de-Fahrenbachtiche-Alte Autobahnbrücke-Großer Belgerkopf-Hochstadt-Oberkaufungen 15 km / Wanderleitung G. Spitzer 0561-514432 Fahrkarte: Kassel Plus oder Multiticket

22.01. Von Gudensberg nach Felsberg
09:16 Uhr Rathaus/Fünffensterstraße Bus 500, 09:42 Uhr Gudensberg/Rathaus-Obervorschütz-Barbarossaweg-Felsberg-Böddiger -Brüder-Grimm-Weg -Maden- Gudensberg 18 km / Wanderleitung R. Weck 0561-45226 Fahrkarte: Preisstufe 5 oder Hessenticket 5 Personen 34,00 €

04.02. (Samstag) Zu versteckten Steinen im Reinhardswald
08:45 Uhr Königsplatz Straßenbahn Linie 3, 09:00 Uhr Ihringshäuser Straße, Bus 42 09:27 Uhr; Wilhelmshausen-Garenberg-Kohlenstraße-Heiligenläger-tiche mit versteckten Steinen-Elterbachtal-Wilhelmshausen / Wanderleitung G. Spitzer 0561-514432 Fahrkarte: Kassel Plus oder Multiticket

19.02. Zum Hirschberg
09:36 Uhr Platz der Dt. Einheit Straßenbahn Linie 4, Fürstenhagen 10:12 Uhr Steinbachtal-Friedrichsbrück-Rösberg-Hirschberg-Hirschhagen-Helsa 16 km / Wanderleitung W. Wedekind 05602 -3339 Fahrkarte: Kassel-Hessisch Lichtenau Preisst. 5 oder Hessenticket 5 Personen 34,00 €

Günther Spitzer, Wahlebachweg 143 A, 34123 Kassel, 0561-514432
Bitte zu den Wanderungen bei den Wanderleitern anmelden

Gäste sind wie immer willkommen.

Änderungen vorbehalten – siehe HNA am Dienstag unter Vereinen



07.12. mittwochs-aktiv I: 10:14 ab KS-Wilhelmshöhe mit cantus nach Rotenburg zum Weihnachtsmarkt, Einkehr, Ilse Bassen, 0561-53905.

mittwochs-aktiv II: 8:41 ab Mauerstraße mit Bus 32 bis Uschlag, weiter mit 34 nach Nieste Endschlagsiedlung, durch Endschlagtal und Rautenbachtal nach Ziegenhagen, etwa 10 km, Einkehr Zur Krone, Edel und Jochen Boczkowski, 0561-61470.

14.12. mittwochs-aktiv I + II: Jahresabschluss mit Bus 9:00 ab Theaterparkplatz Kleines Haus. Besichtigung und Führung Korbacher Spalte, Kaffee-Einkehr im Fischhaus Bad Arolsen, zurück in Kassel 17 Uhr. Anmeldung erforderlich. Edel und Jochen Boczkowski, 0561-61470.

21.12. mittwochs-aktiv I: 10:30 ab Königsplatz zur Fulle, mit dem Strom zur Einkehr, Erika Neugebauer, 0561-880726.

mittwochs-aktiv II: 9:41 ab Mauerstraße mit Bus 32 nach Benterode, etwa 9 km über Lutterberg und Kragenhof nach Spiekershausen, Einkehr Fuldagarten, Heinz Katins, 0561-887212.

28.12. mittwochs-aktiv I: Pause

mittwochs-aktiv II: 9:25 ab Königsplatz mit Tram zur Ihringshäuser Straße, weiter mit Bus 42 bis Kleebergstraße Holzhausen, auf Heidelbeerweg zum Roten Stock, über Pionierdenkmal – Ahlberg - Bennhäuser Teich – entlang Holzkafe nach Immenhausen, etwa 8 ½ km, Einkehr Ratskeller, Edeltraud & Jochen Boczkowski, 0561-61470.

04.01.2017 mittwochs-aktiv I: 10:30 ab Königsplatz mit Tram 5 zum Auestadion, durch Karlsaue zum Auedamm, Einkehr Riverside, Erika Neugebauer, 0561-880726.

mittwochs-aktiv II: 9:11 ab Königsplatz mit Tram 3 bis Hst. Druseltal, über Dönche – Nordshausen nach Baunatal Mitte, etwa 8 km, Einkehr, Manfred Pfeil, 0561-883847.

11.01. mittwochs-aktiv I: noch offen

mittwochs-aktiv II: 9:03 ab Bhf. Wilhelmshöhe mit Bus 500 nach Werkel, entlang Ems über Hillemlühle – Jüdischer Friedhof – Neue Mühle – Obervorschütz – Forstmühle nach Böddiger, etwa 8 km, Einkehr Gasthaus Siebert, Edeltraud & Jochen Boczkowski, 0561-61470.

18.01. mittwochs-aktiv I: 10:30 Treff am Königsplatz zum gemeinsamen Besuch im Stadtmuseum, unbedingt anmelden bei Erika Neugebauer, 0561-880726.

mittwochs-aktiv II: 9:11 ab Königsplatz mit Tram 3 zum Bahnhof Wilhelmshöhe (an 9:23), von dort über Park Schönfeld und Karlsaue zum Auedamm, Einkehr Riverside, Gerhard Nuhn, 05601-8542.



25.01. mittwochs-aktiv I: 10:40 ab Königsplatz mit Tram zum Bhf. Wilhelmshöhe, um 11:06 weiter mit Regionalexpress nach Hann. Münden, durch die Stadt und über die Werra, Einkehr Zur Querenburg, Ilse Bassen, 0561-53905.

mittwochs-aktiv II: 9:10 ab Hbf. mit cantus über KS-Wilh. (9:13) nach Melsungen, weiter Bus 400 nach Adelshausen, 8 km-Tour über Moershausen nach Bergheim auf Elisabethpfad und Trasse Kanonenbahn, Einkehr bei Blackert, Edel und Jochen Boczkowski, 0561-61470.

01.02. mittwochs-aktiv I: 10:15 ab Königsplatz mit Tram und Bus zur Neuen Mühle, auf Giesenallee zur Karlsaue, Einkehr, Erika Neugebauer, 0561-880726.

mittwochs-aktiv II: 9:28 ab Mauerstraße mit Bus 52 (9:41 Bhf. Wilh.) bis Hoof Bahnhof, etwa 9 km nach Oelshausen über Großer Schönberg – Lindenberg – Forsthaus Hundsberg, Einkehr Schwalbennest, Beate Sandrock, 0561-2075784.

08.02. mittwochs-aktiv I: 10:45 Treff am Königsplatz, 10:52 mit Tram nach Niederkaufungen, Runde um den Steinertsee, Einkehr, Margit Lang, 0561-890437.

mittwochs-aktiv II: 9:41 ab Mauerstraße mit Bus 32 nach Heiligenrode, etwa 9 km auf Herkulesweg X7 nach Nieste, Einkehr Zum Adler, Heinz Katins, 0561-887212.

15.02. mittwochs-aktiv I: noch offen

mittwochs-aktiv II: 9:08 ab KS-Wilhelmshöhe mit RB nach Treysa, weiter Bus 493 nach Frielendorf, auf Lulluspfad zur L 3158, weiter zum Erbbegräbnis Baumbach, auf Feldwegen nach Lenderscheid, etwa 8 km, Einkehr Ghs. Orth, Edel und Jochen Boczkowski, 0561-61470.

22.02. mittwochs-aktiv I: 10:45 ab Bhf. Wilhelmshöhe mit Bus 110 bis Gasthaus Ahnetal, entlang Ahna zum Bahnhof Weimar, Einkehr, Ilse Bassen, 0561-53905.

mittwochs-aktiv II: 8:28 ab Mauerstr mit Bus 52 über KS-Wilh. nach Breitenbach, Umstieg in Bus 152 bis Sand Friedhof, etwa 8 km über Elbenberg nach Naumburg, Einkehr Hotel Weinrich, Manfred Pfeil, 0561-883847.

01.03. mittwochs-aktiv I: 10:45 ab Königsplatz mit Tram 3 zur Hst. Druseltal, weiter mit Bus Hohes Gras, Winter im Wald, Einkehr, Erika Neugebauer, 0561-880726.

mittwochs-aktiv II: 8:56 ab Königsplatz mit Tram 3 zur Hst. Druseltal, Wanderung nach Harleshausen über Löwenburg – Teufelsbrücke – Rasenallee, etwa 8 km, Einkehr, Gerhard Nuhn, 05601-8542.

Kontakt:

Edeltraud Boczkowski, Brunnenstraße 53, 34130 Kassel
Tel.: fest 0561 61470, mobil 01784572806
Zu allen Veranstaltungen bitte anmelden!
Änderungen immer möglich.



Herausgeber und Verleger:

Naturfreunde Deutschlands Bezirksverband
Kassel e.V.

Verantwortlich gemäß Presserecht:

Frank Kistner Heckerstraße 20 34121 Kassel

Kontakt:

Frank Kistner
Heckerstraße 20, 34121 Kassel

Redaktion in dieser Ausgabe:

Frank Kistner (redaktionelle Mitarbeit), Marga
Philipp Mandler, Günther Spitzer, Jochen
Kistner, Axel Ziska und Michael Roth

**Abgabetermin für Manuskripte, Orts-
besuchs- und Wanderberichte etc. bis
zum Redaktionsschluss 10.01.2017**

Korrespondenzanschrift:

Wegweiser c/o
Frank Kistner, Leipzigerstr. 348,
34121 Kassel
E-Mail: kistner@t-online.de

Bitte deutlich gekennzeichnete Beiträge geben
und bedingt die Auffassung von Herausgeber
an der Redaktion wieder.

Druck:

Druckerei Werkstatt von 1980 GmbH,
Heckerstraße 48, 34123 Kassel

Redaktion:

Frank Kistner, Heupel 21,
34121 Kassel

Redaktion:

Frank Kistner

© 2017 Friedhelm Fett, Seite 31 lizenziert
unter CC 2.0 aufgenommen von kapomuk

Fehler, Lob, Kritik

Auch in dieser Ausgabe werden trotz mehr-
facher Korrektur Tipp-, Rechtschreib- und
Grammatik-Fehler enthalten sein. Bitte teilen
Sie uns mit, wenn Sie Fehler entdecken. Wir
geloben Besserung.

Schreiben Sie uns aber auch, wenn Ihnen unser
„neuer“ Wegweiser gefallen hat und wo
Sie noch Verbesserungsbedarf sehen.

Wegweiser 1/2017

Am 1. März 2017 erscheint der nächste Weg-
weiser und die Vorarbeiten haben vor Druck-
legung dieser Ausgabe begonnen. Haben
Sie Interesse einen Artikel zu schreiben oder
Fotos beizusteuern? Senden Sie uns ihre Bei-
träge bitte als Word-Dokument. Die Artikel
sollen inklusive Foto nicht länger als eine Sei-
te = 2900 Zeichen sein. Die Veröffentlichung
ist eine Entscheidung der Redaktion und Än-
derungen, insbesondere Kürzungen bleiben
redaktionell vorbehalten. Bei Bedarf senden
wir Ihnen unsere Hinweise für Autorinnen
und Autoren.

**Unsere Themen im nächsten
Wegweiser**

Jugendarbeit
Naturfreunde und Geflüchtete
Verbandsgeschichte in der Region
Elsass-Fahrt

Vorschau 2017

Unsere Naturfreunde-Häuser
Frankreich wählt
Wegweiser-Fest am Meinhard
Bundestagswahlen



Unser Meißnerhaus



NATURFREUNDE

Bezirk Kassel e.V.

www.naturfreunde-nordhessen.de

